Nachhaltigkeitsbericht 2021/22

Ecofair Consulting

UNSERE VISION

- Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung (CSR), weil sie erkannt haben, dass es sich auszahlt und viele Vorteile hat.
- Das WIE gewirtschaftet wird und wie Gewinne erwirtschaftet werden, steht im Vordergrund: umweltverträglich, ethisch und sozial verantwortlich.
- Der Wettbewerb spornt die Unternehmen zu innovativen und umweltfreundlichen Lösungen an, um voneinander zu lernen und profitieren.
- Kunden und Konsumenten honorieren nachhaltiges Wirtschaften und treffen danach ihre Entscheidungen.
- Nachhaltigkeit ist ein Erfolgsfaktor und nicht mehr wegzudenken, um erfolgreich zu sein.
- Eine gesündere und lebenswertere Umwelt bleibt erhalten und bildet so die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Über diesen Bericht	5
Kurzporträt/Profil	6
Werte und Vision	7
Strategie	9
Handlungsfelder	11
Stakeholder	14
FAIRantwortung	15
Innovation und Anreiz	15
Kontrolle	16
Liefer- und Wertschöpfungskette	16
Wertschöpfungskette Ecofair Consulting	16
Ziele	17
Umwelt- und Klimaschutz	19
Biodiversität	19
Energie- und Ressourcenmanagement	19
Soziales	22
Qualifizierung	22
Menschenrechte/Gemeinwesen	23
Transparenz	23
Gesetzeskonformes Verhalten/Korruption	23
GRI-Content-Index, DNK	24
Impressum	27
Anhang CO2-Fußabdrücke 2021/2022	28

Vorwort

Nachhaltigkeitsthemen und Corporate Social Responsibility (CSR) gewinnen immer mehr an Bedeutung für Unternehmen. Daraus entwickelte sich das Geschäftsmodell von Ecofair Consulting. Wir beraten mittelständische und kommunale Unternehmen zum Thema CSR und Nachhaltigkeitsmanagement, damit sie als Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen können. Durch die erhöhten regulatorischen Änderungen auf Bundes- und EU-Ebene wie CO_2-Steuer, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, EU-Lieferketten-gesetz oder die neue EU-Richtlinie zur Nichtfinanziellen Berichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD) stehen viele Unternehmen vor der Aufgabe, die gesetzlichen Änderungen oder Kundenvorgaben zu erfüllen. Hierbei unterstützen wir nicht nur unsere Kund*innen, sondern lassen uns auch am eigenen Anspruch für die Nachhaltigkeit in unserer Geschäftstätigkeit messen.

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht nach GRI SRS und der Erklärung des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK)[1] aufzuzeigen, wie wir unsere Verantwortung bezüglich Nachhaltigkeit verstehen und diese in unsere Strategie übernehmen.

Als kleine Nachhaltigkeitsberatung ist unser Nachhaltigkeitsbericht auch ein Zeichen dafür, dies nicht nur großen Unternehmen zu überlassen, sondern auch als kleineres Unternehmen einen Anstoß zu geben, sich auf diesen Weg zu begeben.

Dieser Bericht ist die Fortschreibung unseres Nachhaltigkeitsengagements. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns. Lob hören wir gerne, in Kritik sehen wir die Chance, wie wir uns verbessern können. Auf Ihr Feedback sind wir gespannt.

Eine anregende Lektüre

wünscht Ihnen

Ellen Enslin
Ecofair Consulting

[1] https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/8744/de/2022/dnk

Über diesen Bericht

SRS 102 – 46, 49 bis 55, 103 - 1

Unser Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex und den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Die Auswahl der Inhalte erfolgte nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und der Aspekte, die nach unserer Nachhaltigkeitsstrategie von Bedeutung sind.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK)[2] berücksichtigt (Berichts-)Standards wie UN Global Compact, OECD-Guidelines, ISO 26000 oder spezifische Berichtslinien nach der Global Reporting Initiative (GRI). Er deckt die Bereiche Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft in 20 Leistungskriterien ab. Die Nachhaltigkeitsleistungen werden über eine DNK-Erklärung[3] auf einer Transparenzplattform veröffentlicht.

Die Global Reporting Initiative (GRI)[4] ist eine internationale, unabhängige Organisation, die Richtlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten verfasst hat. Es werden die Bereiche Strategie und Analyse, Unternehmensprofil, ökonomische Leistung, Unternehmensführung und Engagement, Produktverantwortung, Arbeitspraktiken, Menschenrechte und gesellschaftliche/soziale Leistungen behandelt. Der Bericht soll folgende Aspekte erfüllen: Wesentlichkeit, Stakeholderdialog, Aktualität und Relevanz. Der GRI Standard wird kontinuierlich weiterentwickelt und bezieht dabei relevante Stakeholder mit ein.

Ecofair Consulting macht zum zweiten Mal in einem Bericht die ökologischen und sozialen Leistungen für die Geschäfts- und Kalenderjahre 2021/2022 transparent. Dieser Bericht beschreibt unsere Aktivitäten und dokumentiert zentrale Kennzahlen sowie unsere Ziele und Maßnahmen. Der Bericht ist in Übereinstimmung den aktuellen Leitlinien GRI SRS erstellt worden und enthält einen GRI-Index. Ebenso wurden die Kriterien und die Indikatoren des Deutschen Nachhaltigkeitskodex nach GRI SRS angewandt sowie die Sustainable Development Goals (SDGs[5]) der Vereinten Nationen. Es gab keine externe Prüfung, der Bericht erscheint online.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht ist Ellen Enslin:
ellen.enslin@ecofair-consulting.de, Telefon 06081-16209

[2] https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/
[3] www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de
[4] http://www.globalreporting.org
[5] https://unric.org/de/17ziele/

Kurzporträt/Profil

SRS 102 - 1 bis 9, 13, 14, 16

Ecofair Consulting e. K. ist eine Nachhaltigkeitsberatung für mittelständische und kommunale Unternehmen. Ebenso werden auch Initiativen sowie NGOs beraten. Sie ist ein Einzelunternehmen, hat den Sitz in Usingen und firmiert im Handelsregister Amtsgericht Bad Homburg HRA 5682 als eingetragene Kauffrau von Ellen Enslin. Der Unternehmenszweck ist die Beratung zum Thema Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltigkeits-management in Deutschland, vorwiegend im Rhein-Main-Gebiet. Die Beratungsfelder umfassen neben dem Nachhaltigkeits-Check für Einsteiger die Bereiche Analyse und Strategie sowie Planung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Daneben werden auch Beratungen zum Thema CO_2-Bilanz/Klimaschutz sowie die Begleitung interner Energieaudits angeboten. Die Inhaberin wird durch freie Berater*innen unterstützt, die projektbezogen hinzugezogen werden.

Als Schulungspartner des Deutschen Nachhaltigkeitskodex werden Unternehmen bei der Erstellung einer DNK-Erklärung unterstützt bzw. DNK-Seminare und Workshops dazu angeboten.

Für die Jahre 2021 und 2022 wurden wir als „Klimaengagiertes Unternehmen“[6] ausgezeichnet.

[6] https://focusbusiness.de/klimaengagement/suche/beratung-und-consulting/deutschland

Werte und Vision

SRS 102 - 16; DNK 7

Nachhaltiges Wirtschaften ist unser Leitprinzip. Unsere Begeisterung und die Notwendigkeit für eine nachhaltige Entwicklung treiben uns an. Da sind wir gerne Überzeugungstäter*innen. Nachhaltigkeit ist ein Prinzip, das in der Forstwirtschaft schon lange praktiziert wird: „Schlage nur so viel Holz, wie der Wald auch verkraften kann!“ (Hans-Karl von Carlowitz, 1713). Übertragen auf Unternehmen bedeutet Nachhaltigkeit die Verantwortung, Ressourcen effizient einzusetzen, um die Unternehmensaktivitäten sozial- und umweltverträglich kontinuierlich zu verbessern und so den ökonomischen Erfolg zu sichern.

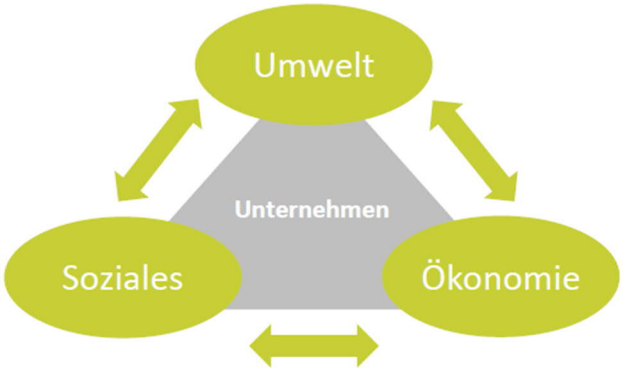


Abb. Ecofair Consulting

Der Brundlandt-Bericht der UN-Kommission definierte 1987 nachhaltige Entwicklung vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit. Daraus entwickelte sich bei der UN-Konferenz in Rio 1992 die nachhaltige Entwicklung als Leitmotiv der Staatengemeinschaft, der Weltwirtschaft und der Weltzivil-gesellschaft, die Agenda 21.

- Unternehmen sind eingebettet in umgebende Systeme.
- Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet, ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge zu hinterlassen.

Abb. Ecofair Consulting

Die SDGs – für eine nachhaltige Entwicklung der Welt

Mit der Agenda 2030 wurden 2015 ehrgeizige Ziele für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet, die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN. Mit den 17 SDGs werden erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt, Wirtschaft – berücksichtigt. Fünf Kernbotschaften sind die Handlungsmaxime: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft. Die 17 Ziele haben 169 Unterziele mit 230 Indikatoren.

Wir sind der Meinung, die Wirtschaft hat als maßgeblicher Akteur in einer globalisierten Welt eine Verantwortung für die nachfolgenden Generationen und die begrenzten natürlichen Ressourcen. Deshalb beziehen wir den Klimaschutz, die knappen Ressourcen und faire Arbeitsbedingungen in unsere Aktivitäten grundsätzlich mit ein. Dies spiegelt sich auch in unserer Vision und unserem Leitbild wider.

Als verantwortungsvolles Unternehmen wollen wir

- die Umwelt achten und die Eingriffe in Natur und Umwelt gering halten;
- fair, verantwortlich, ehrlich, transparent und glaubwürdig mit unseren Partnern handeln;
- auf die Menschen achten: für Mitarbeiter ein attraktives Arbeitsumfeld schaffen und uns für gute Sozialstandards und Arbeitsbedingungen in Produktionsländern einsetzen;
- unseren Kunden die tägliche Arbeit mit unserer Nachhaltigkeitsberatung erleichtern, mit dem Ideal, dass eine nachhaltige Wirtschaft möglich ist;
- unseren Kundenstamm in der Region festigen.

Strategie

SRS 102 - 14, 15, 35/38; DNK 1

Verantwortungsvolle Unternehmensführung (CSR) und Nachhaltigkeit stehen bei Ecofair Consulting im Fokus des Beratungsangebotes. Das Thema Nachhaltigkeit wird entlang der Bereiche Ökologie, Soziales und Wirtschaft betrachtet. Da in der Wirtschaft Nachhaltigkeitsthemen zunehmend für Unternehmen an Bedeutung gewinnen, wächst der Bedarf an qualifizierter Nachhaltigkeitsberatung und ist ein potenzielles Wachstumsfeld für Ecofair Consulting. Dafür wird aber eine stetige Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit in den Unternehmen benötigt. Dies ist eine gleichzeitige Chance für Unternehmen und die Gesellschaft, die davon profitieren kann.

Wenn dieser Prozess zu langsam geschieht, besteht das Risiko für Ecofair Consulting, dass in vielen Unternehmen nur ein geringes Interesse an einer Nachhaltigkeitsberatung besteht und für eine positive Geschäftsentwicklung die notwendige Nachfrage fehlt.

Daneben hat das Nachhaltigkeitsengagement von Ecofair Consulting eine besondere Relevanz für die Glaubwürdigkeit. Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Inhaberin Ellen Enslin persönlich angesiedelt, die auch auf Einhaltung der Ziele achtet und für die Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich ist. Da keine Mitarbeiter angestellt sind, entfällt ein Vergleich der Jahresvergütungen. Eine wesentliche Herausforderung ist das Behaupten im Wettbewerb, denn auch große Beratungsunternehmen und PR-Agenturen bieten Angebote im Nachhaltigkeitsbereich an.

„Der eigene Anspruch für die Nachhaltigkeit und die verantwortungsvolle Unternehmensführung spiegelt sich in unserem Leitbild und unserer Geschäftsstrategie wider. Daraus haben wir unsere Strategie entwickelt, die wir in den nächsten fünf Jahren verfolgen werden.“ Ellen Enslin (Inhaberin)

Das Nachhaltigkeitsengagement von Ecofair Consulting hat eine besondere Relevanz für die Glaubwürdigkeit. Dies zeigt sich in unserem Leitbild, aus dem wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie abgeleitet haben. Die wichtigsten Bestandteile der Nachhaltigkeitsstrategie von Ecofair Consulting: Leitbild und Vision, Liefer- und Wertschöpfungskette, Stärken/Schwächen-Analyse, Prozesse und Controlling, Stakeholderdialog, Ziele und Maßnahmenprogramm. Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist der DNK, der Standard von GRI und die ISO 26000. Nach fünf Jahren haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie aktualisiert und um folgende Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen erweitert.

SDG 4 Hochwertige Bildung
SDG 5 Geschlechtergleichstellung
SDG 7 nachhaltige und bezahlbare Energie
SDG 8 nachhaltiges Wirtschaftswachstum
SDG 11 Städte und Gemeinde nachhaltig gestalten
SDG 12 nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster herstellen
SDG 13 Bekämpfung des Klimawandels

In diesen Initiativen engagieren wir uns: Entrepreneur for future[7], Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima[8] , Gründungsmitglied Unternehmensnetzwerk Klimaschutz[9]. Wir unterzeichneten die Charta Nachhaltiges Wirtschaften Hessen[10]. Daneben ist Ecofair Consulting Mitglied im Ausschuss Nachhaltigkeit der IHK Frankfurt sowie Mitglied im Umweltforum RheinMain e.V. Über diese Mitgliedshaften wird das Thema Nachhaltiges Wirtschaften vorangebracht.

[7] https://entrepreneurs4future.de/entrepreneure/
[8] https://allianz-entwicklung-klima.de/akteurslandkarte/
[9] https://www.klima-plattform.de/netzwerk/mitglieder-des-unternehmensnetzwerks
[10] https://www.nachhaltiges-wirtschaften-hessen.de/charta-der-wirtschaftsinitiative.html

Handlungsfelder

SRS 102 - 44, 47; DNK 2, 9

Als Dienstleistungsunternehmen mit dem Beratungsschwerpunkt Nachhaltigkeit steht Nachhaltigkeit im Fokus des Geschäftsmodell: die eigene und die in der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wir stehen so an der Schnittstelle zwischen Unternehmen, Umwelt und Gesellschaft, damit sich Unternehmen auf neue Rahmenbedingungen einstellen und nachhaltiger wirtschaften können.

Als wesentliche Handlungsfelder in einer Wesentlichkeitsanalyse wurden bei Ecofair Consulting die Kundenzufriedenheit und die Interessen der Kund*innen zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen erkannt. Hinzu kommt das Thema Klimaschutz allgemein und der eigene Klimaschutz mit den Themen Beschaffung, Mobilität, Energie-/Wärmebedarf und Ressourceneffizienz sowie die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für das Thema Nachhaltigkeit. Wir richten unsere Angebote eng an unseren Kund*innen aus. Eine hohe Kundenzufrieden-heit ist wichtig für unseren Erfolg. Kontinuierliche Weiterbildung ist für uns Voraussetzung, um eine gute Beratungsqualität und damit auch die Kundenzufriedenheit zu sichern.

Daneben sind unser Nachhaltigkeitsengagement sowie die persönliche Glaubwürdigkeit und Kompetenz der Inhaberin Ellen Enslin von besonderer Relevanz für das Unternehmen. Der eigene Anspruch für die Nachhaltigkeit und die verantwortungsvolle Unternehmensführung spiegelt sich in unserem Leitbild[11] und unserer Geschäftsstrategie wider.Folgende Handlungsfelder ergaben sich aus der aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse. Diese untersuchten wir auf positive und negative Auswirkung durch unsere Geschäftstätigkeit sowie darauf, welche Chancen und Risiken sich ergeben können.

Handlungsfeld Arbeitswelt und berufliche Fortbildung

Unsere eigene Weiterbildung, aber auch die Fortbildung in Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit trägt zum Erreichen des SDG 4 „Hochwertige Bildung“ bei. Hierzu sind entsprechend technischer Fortschritt und technische Ausstattung notwendig (negativ). Eine Chance ist, dass dieses Wissen zeitnah erworben und vermittelt werden kann, allerdings wird dazu qualifiziertes Fachpersonal benötigt, welches durch personelle Engpässe nicht zur Verfügung steht und teuer ist.

Handlungsfeld Gesellschaft

Durch die Förderung von Frauen und Kooperationen mit Frauen tragen wir zum Erreichen des SGD 5 „Geschlechtergerechtigkeit“ bei.

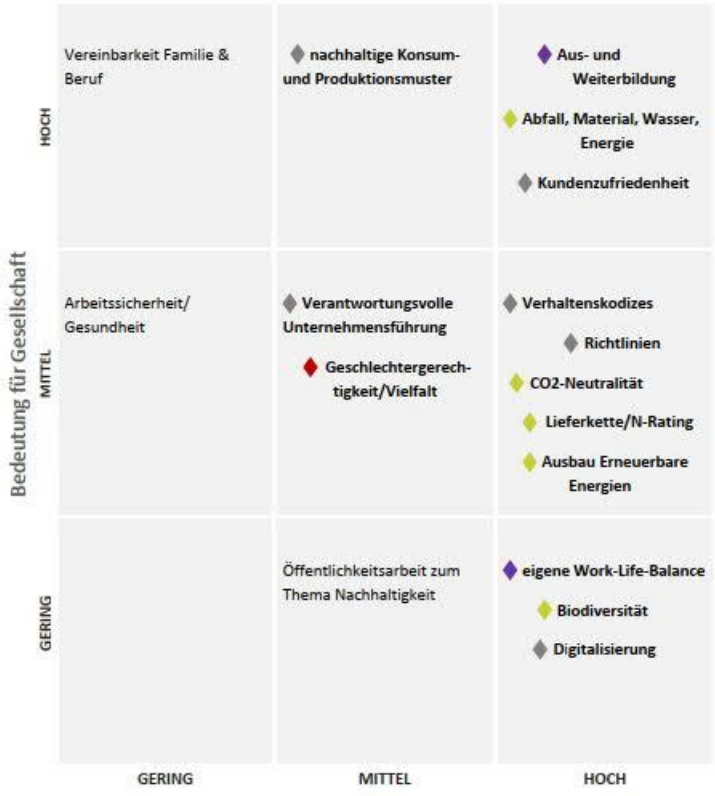
[11] http://www.ecofair-consulting.de/leitbild-vision/

Handlungsfeld Umwelt
Indem wir besonders sparsam mit den natürlichen Ressourcen umgehen, können die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit gering gehalten werden. Unsere selbstgesteckten Ziele fördern diesen Prozess. Hier können wir positiv zum Erreichen folgender SDGs beitragen: SDG 7 „Nachhaltige und bezahlbare Energie“, SDG 8 „Nachhaltiges Wirtschafts-wachstum“, SDG 11 „Städte und Gemeinde nachhaltig gestalten“ und SDG 13 „Bekämpfung des Klimawandels“.

Handlungsfeld Markt
Durch die Beratung von Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit in den Prozessen, hin zur Kreislaufwirtschaft, und bei der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte können wir positiv zum Erreichen des SDG 12 „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“ beitragen.

Hier haben wir die wesentlichen Themen stark vereinfacht dargestellt. Je weiter oben rechts das Thema steht, desto wichtiger ist dies für uns.

Wesentlichkeitsanalyse Ecofair Consulting



Bedeutung für Unternehmen

Eine konkrete Analyse der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Nachhaltigkeitsaspekte liegt nicht vor und ist auch nicht geplant. Wir sehen als Beratungsunternehmen den größten positiven Impact bei den Kunden, die wir beraten, und deren erfolgreichen Nachhaltigkeitsbemühungen.

Die öffentlichen Diskussionen in Gesellschaft und Politik zu mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen und Organisationen führen auch bei uns zu vermehrter Nachfrage. Um hier aktuell gut informiert zu sein, verfolgen wir die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen aufmerksam, um frühzeitig unsere Dienstleistungen weiter zu entwickeln. Dies gilt besonders für die Bereiche Klimaschutz, Klimaneutralität, Energie- und Ressourceneffizienz sowie Biodiversität.

Die 27. UN-Klimakonferenz (COP 27) brachte das 1,5 Grad Ziel der Erderwärmung wieder in die öffentliche Diskussion. Deshalb werden auch in unserer Arbeit die Klimakrise bzw. konkrete Klimaschutzmaßnahmen ein wichtiger Baustein sein: pragmatische Vorschläge, einfach in der Umsetzung, damit schädliche CO2-Emissionen reduziert werden.

Daneben hat die Weltnaturkonferenz (CBD COP 15) wieder den lebensnotwendigen Blick auf das weltweite Artensterben gelenkt. Dies bestärkte uns, unser Angebot um ein Team-Building-Projekt zu erweitern. Unternehmens-Mitarbeitende entwickeln gemeinsam mit Kooperationspartnern die Unternehmensstandorte zu wertvollen Lebensräumen für Vögel und Insekten weiter.

Durch die öffentlichen Diskussionen in Gesellschaft und Politik zu mehr Nachhaltigkeit, aber auch die erhöhten regulatorischen Änderungen dazu auf Bundes- und EU-Ebene wie CO2-Steuer, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, EU-Lieferkettengesetz oder die neue EU-Richtlinie zur Nichtfinanziellen Berichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD) spüren wir eine vermehrte Nachfrage.

Stakeholder

SRS 102 – 40, 42 bis 44; DNK 2, 9

Bei der Festlegung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen beleuchteten wir auch die Sichtweise unserer Anspruchsgruppen/Stakeholder anhand einer Wesentlichkeitsmatrix. Die Liste unserer wichtigsten Stakeholder wurde anhand einer aktualisierten Stakeholderanalyse erweitert. Transparenz und Dialog sind die Basis, um mit unseren Stakeholdern das Gespräch als Chance zu nutzen. So gibt es regelmäßig einen Austausch und Gespräche mit Unternehmen, Partner*innen und Umwelt- sowie Naturschutzverbänden.

Neben Desktop-Recherchen und Experteninterviews liefern Stakeholderforen sowie Workshops und Arbeitskreise zur Nachhaltigkeit wichtige Erkenntnisse zur Relevanz der Nachhaltigkeitsthemen und fördern den Dialog. Der persönliche Kontakt wurde 2021/2022 extrem reduziert, der Austausch fand verstärkt telefonisch oder über Videokonferenzen statt.

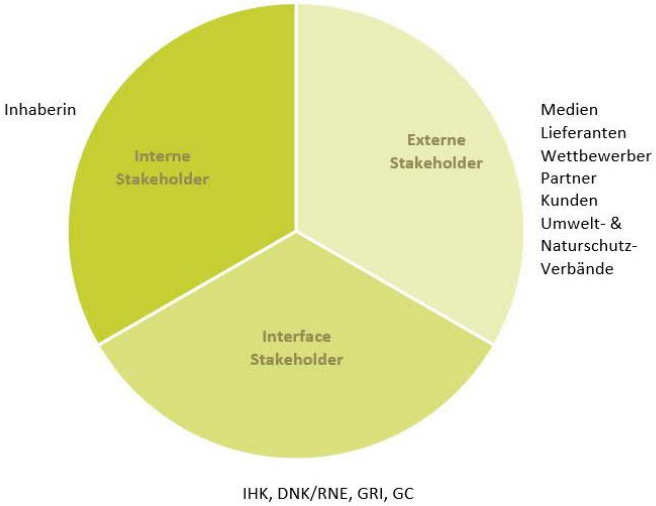


Abb. Ecofair Consulting

Ebenso wurden die Themen Digitalisierung und die Verknüpfung der IT hin zum Nachhaltig-keitsmanagement als wichtiges Thema im Austausch mit Fachexpert*innen erkannt.

FAIRantwortung

G4-FS11; DNK 6, 8, 10, 12

Mit der Nutzung von Ökostrom und der hauseigenen Photovoltaik-Anlage legten wir die Grundlage der umweltfreundlichen Stromversorgung von Ecofair Consulting und stellten wichtige Weichen. Außerdem versorgt die Wall-Box den Elektro-PKW mit Ökostrom.

Daneben gewährleisten die überarbeiteten Richtlinien zur Beschaffung und Mobilität, dass faire und ökologische Produkte unsere erste Wahl sind und Bahn und ÖPNV den Vorzug vor dem Auto haben. Ein Verhaltenskodex (Code of Conduct) ist jetzt Grundlage für die Partnerschaften.

Langfristig wollen wir den CO_2-freundlichen Geschäftsbetrieb. Unsere direkten und ein Teil der indirekten CO_2-Emissionen unserer Geschäftsaktivitäten werden am Jahresende ausgeglichen. Atmosfair unterstützt uns, diese über Klimaschutzprojekte zu kompensieren.

Da Ecofair Consulting keine Finanzanlagen hat, ist dies eine Kennzahl, die nicht ermittelt wird. Dies gilt auch für die Vergütungspolitik. Wir haben unser Geschäftskonto bei einer Genossenschaftsbank, die sich auch dem Nachhaltigkeitsprinzip verpflichtet hat.

Innovation und Anreiz

DNK 10

Beim regelmäßigen Austausch mit unseren Kooperations-partner*innen steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. So ist gewähr-leistet, dass dieses Thema bei der Entwicklung neuer Produkte bzw. Dienst-leistungsangebote mit-gedacht wird. Bei der Unter-stützung für unsere Kunden wird dies in Richtung mehr Nachhaltigkeit berücksichtigt, z. B. die Idee der Kreislaufwirtschaft vorangebracht.

Bei Ecofair Consulting stehen verantwortungsvolle Unternehmensführung (CSR) und Nachhaltigkeit im Fokus der Unternehmensaktivitäten. Die Erreichung dieser Ziele dient zugleich dem Bestreben, sich als Unternehmen durch eine gute Performance der Nachhaltigkeitsaktivitäten zu profilieren.

Kontrolle

SRS 102-16; DNK 5,7

Die Kennzahlen für ein Energieaudit DIN EN 16247-1 und andere Verbrauchszahlen werden kontinuierlich erfasst und jährlich mit unseren Nachhaltigkeitszielen abgeglichen und zusammengefasst, sodass jetzt ein mittelfristiger Vergleich der Leistungsindikatoren möglich ist. Dies gilt auch für die jährlichen CO_2-Emissionen.

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Inhaberin angesiedelt. Sie überprüft die Nachhaltigkeitsmaßnahmen und gewährleistet, dass die Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung eingehalten und die Ziele erreicht werden.

Liefer- und Wertschöpfungskette

SRS 102-9; DNK 4

Die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards ist Grundlage für ein positives Image als Nachhaltigkeitsberatung. Dazu gehören faire Geschäftsbeziehungen zu den Geschäftspartner*innen, Lieferanten und Kunden. Dies ist auch immer wichtig bei der Auswahl unserer Geschäftspartner*innen. Dafür haben wir einen Verhaltenkodex, der unsere Werte und Standards für verantwortungsvolles Handeln beschreibt.

Die Wertschöpfungskette ist bei uns als Dienstleistungsunternehmen im Gegensatz zu Produktionsunternehmen übersichtlicher. Aber natürlich werden auch Rohstoffe und Ressourcen verbraucht, damit wir unsere Geschäftstätigkeit ausführen können. Als Dienstleistungsunternehmen fallen darunter die Beschaffung der Informationen sowie der Bürobetrieb und daraus resultierender Materialverbrauch, wie z. B. Papier, Materialeinsatz für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie unsere Reisetätigkeit.

Daher haben wir die Bereiche Mobilität/Übernachtung, Beschaffung, Energie-/ Wärme und die Ressourceneffizienz intensiv untersucht.

Die überarbeitete Beschaffungsrichtlinie legt soziale, faire und ökologische Kriterien fest. Für Recyclingpapier wird der Carbon-Footprint ermittelt, für andere Materialien ist eine vertiefende Prüfung zurzeit nicht angemessen.

Wertschöpfungskette Ecofair Consulting

Abb. Ecofair Consulting

Ziele

SRS 302-4; DNK 3

Dies sind unsere Ziele im Nachhaltigkeitsbereich:

- Bei den Kunden- und Partner*innenbeziehungen ist für uns das wichtigste Ziel die Zufriedenheit sowie die Etablierung im Rhein-Main-Gebiet als Nachhaltigkeitsberatung.
- Die Fachkompetenz und Beratungsqualität soll durch regelmäßige und intensive Fortbildungen gesichert werden. Dafür werden mindestens 10 Tage bzw. 80 Stunden im Jahr angesetzt.
- Daneben soll das Thema Nachhaltigkeit stärker in das Bewusstsein von Unternehmen und Öffentlichkeit gebracht werden. Ein regelmäßiger Blog soll das Thema Nachhaltigkeit in der Öffentlichkeit präsentieren.
- Der Nachhaltigkeitsbericht soll alle drei Jahre erstellt werden.

Unsere Bestandsaufnahme hat – verglichen mit dem Durchschnitt – niedrige Verbrauchswerte ergeben, aber wir wollen die schädlichen CO_2-Emissionen weiter reduzieren und ausgleichen. Für die nächsten Jahre haben wir uns zum Ziel gesetzt, jährlich zwischen 5 und 10 Prozent beim Stromverbrauch und im Wärmebereich einzusparen.

Der Carbon Footprint für direkte und indirekte CO_2-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) für Strom und Wärme, die Reisetätigkeit und einige Verbrauchsgüter wird jährlich berechnet, denn oberste Priorität hat bei Ecofair Consulting die Reduktion der schädlichen CO_2-Emissionen, hin zur CO_2-Freundlichkeit bis 2035. So achten wir in der Beschaffung auf Klimafreundlichkeit beim Hosting und Versenden.

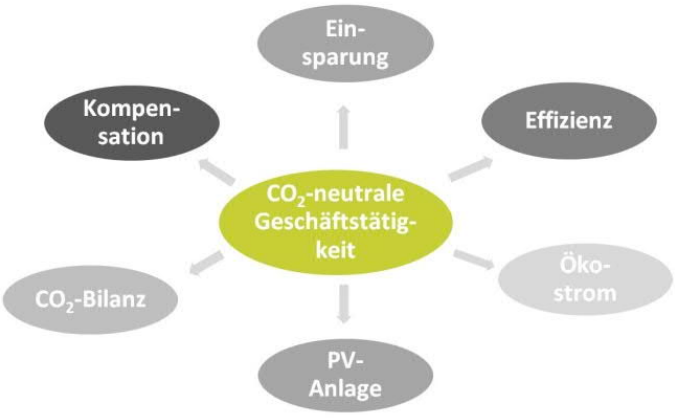


Abb. Ecofair Consulting

Wenn Geschäftsaktivitäten nicht direkt kompensiert werden können, werden diese am Jahresende bei einer Agentur über Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Eine vollumfängliche Scope 3-Betrachtung aller von Ecofair Consulting genutzten Materialien und Güter wäre sehr aufwändig und würde in keinem Verhältnis stehen. Daher erhalten ab 2020 unsere CO_2-Emissionen einen Sicherheitszuschlag von midestens 20%. Dafür wurden 2021/2022 jährlich bei atmosfair für 5 t Kompensationszertifikate erworben. Aufgrund des Klimawandels haben wir unser Ziel der CO_2-Freundlichkeit auf 2035 angepasst.

Weitere Ressourceneinsparungen sind beim Wasserverbrauch geplant. Hier wollen wir mindestens 10 Prozent in den nächsten drei Jahren einsparen.

Auch der Papierverbrauch kann noch reduziert werden, und das „papierlose Büro“ soll mittelfristig angestrebt werden. Der Dialog mit Stakeholdern wie Unternehmen und Naturschutzverbänden soll noch intensiviert werden. Die Social-Media-Kanäle sollen dafür besser genutzt werden.

Der Stakeholder-Dialog mit Unternehmen sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden soll weiter intensiviert werden, z. B durch durch attraktive Online-Formate. Durch Fachbeiträge, Publikationen[12,] Pressearbeit[13] und unseren Blog wollen wir das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in das Bewusstsein von Unternehmen und Öffentlichkeit bringen.

Durch regelmäßige Fortbildungen (10 Tage / 80 Std.) wollen wir die Fachkompetenz und Beratungsqualität gesichert. Oberste Priorität hat bei Ecofair Consulting die Reduktion der schädlichen CO2-Emissionen. Ecofair Consulting unterstützt als Dienstleistungsunternehmen folgende Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen: Ziele 4, 5, 7, 8, 11, 12, und 13. Jährlich wird die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele von der Inhaberin kontrolliert. Dazu wird ein Energieaudit nach DIN ISO 16247 durchgeführt, und die unterschiedlichen Kennzahlen werden verglichen.

[12] CSR und Energiewirtschaft https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-59653-1
[13] Impulse Netzwerk NR. 04/2022 Seite 45: Starthilfe für Ihr CSR-Projekt

Umwelt- und Klimaschutz

Biodiversität

SRS 304 - 2; DNK 11

Als Dienstleistungsunternehmen fällt die Auswirkung auf die Artenvielfalt eher gering aus. Aber der Bürobetrieb in eigenen Räumen, seit 2022 in größeren Räumen (ca. 56,45 m^2), und die Reisetätigkeit sind die Bereiche, die eine negative Auswirkung auf die Artenvielfalt haben können. Durch die Neuanlage unserer Außenanlagen wurde ein naturnahes Feuchtbiotop renaturiert und mit einer großen Blühwiese sowie einer Dachbegrünung wurden wertvolle Lebensräume für Tiere geschaffen.

Im Bürobetrieb werden umweltfreundliche Reinigungsmittel genutzt und durch Perlatoren und Regenwassernutzung wertvolles Trinkwasser gespart.

Energie- und Ressourcenmanagement

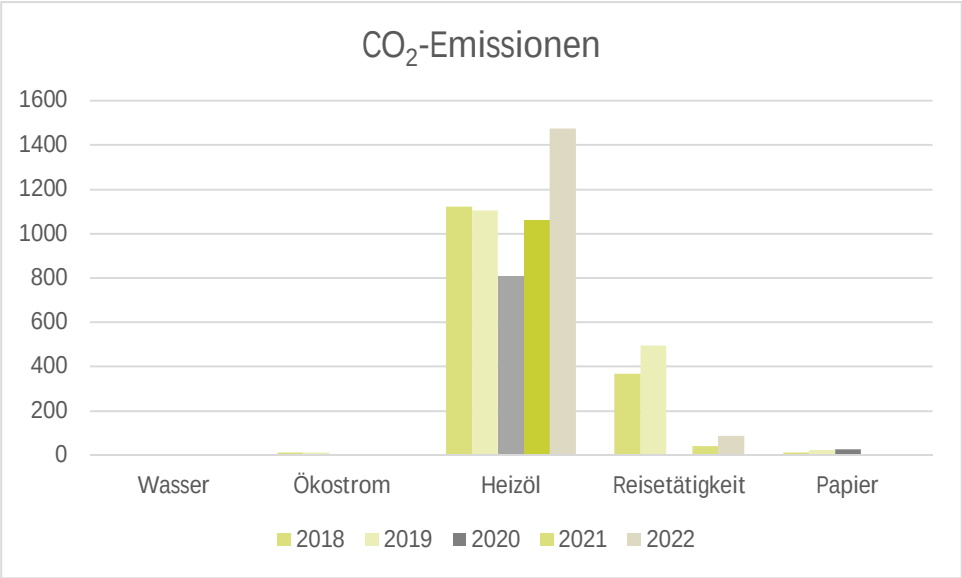
SRS 301 - 1, 302 - 4, 303 - 5, 305 - 1 bis 5; DNK 11, 13

Mit den aktualisierten Beschaffungs- und Reiserichtlinien ist gewährleistet, dass grundsätzlich Recycling-Papier und umweltfreundliche Büro-Artikel mit Öko-Siegeln bzw. wiederbefüllte Druckerpatronen verwendet werden. Außerdem werden z. B. reparierfreundliche und energiesparende Geräte mit langer Lebensdauer genutzt. Die unterschiedlichen Wertstofffraktionen wie Papier, Glas und Bioabfall werden dem Recycling zugeführt. So entfallen auf den Geschäftsbetrieb nur sehr geringe Abfallmengen, die nicht erfasst werden. Möglicher Elektronikschrott kann an einer Sammelstelle abgegeben werden.

Verbrauchswerte Ecofair Consulting 2020 bis 2022

	2020	2021 30 m^2		2022 56,45 m^2	
Ökostrom (kWh)	507	409,34 m^2=13,64	-97,66/ -19,26%	887 m^2=12,67	477,66/ 53,85%
Wärme (Heizöl in l)	257	336,84 m^2=11,22	79,84/ 31,06%	469,27 m^2= 8,31	132,16/ 39,33%
Trinkwasserverbrauch in m^3	7	6,67 m^2=0,22	-0,33/	11,7 m^2=0,21	4,97
Papierverbrauch in Blatt DIN A4 Recyclingpapier Blauer Engel	2.500	500	-2.000	500	0
Papierverbrauch in Blatt DIN A3 Recyclingpapier Blauer Engel	100	25	-75	0	-25

Beim Abfall geht Vermeidung vor Verwertung. Dies wird sich auch immer wieder im Geschäftsbetrieb bewusst gemacht. Besonders beim Ausdruck von Informationen wird darauf geachtet, der Papierverbrauch wird im Blick behalten.



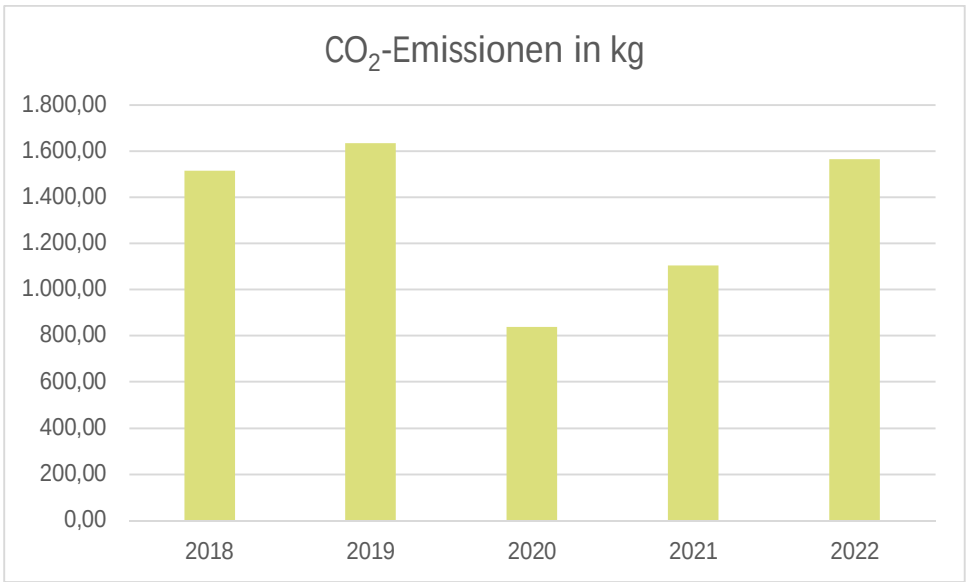
CO_2-Emissionen in kg, 2018 bis 2022

Scope 1 – direkte CO_2-Emissionen	2018	2019	2020	2021	2022
Wärme (Heizöl)	1.122,00	1.089,00	808,01	1.058,9 m^2=35,29	1.474,54 m2=26,12
Scope 2 – indirekte CO_2-Emissionen	10,00	12,00	0	0	0
Ökostrom	10,00	12,00	0	0	0
Scope 3 – sonstige indirekte CO_2-Emissionen	382	508,30	28,31	44,175	100,64
Geschäftsreisen	367	495	0	40,3	95,90
Wasserverbrauch	3	2	1,69	1,45	2,54
Druck-Erzeugnisse/Papier	12	11,3	26,62	2,425	2,2
Gesamt mit Sicherheitsaufschlag 20% Kompensation atmosfair	1.514,00 1.514,00	1.610,00 1.610,00	836 878 1.500,00	1.103,08 1.379,00 5.000,00	1.575,19 1.890,23 5.000,00

Die größten Emissionsquellen sind die Wärmeerzeugung und die Geschäftsreisen. Daneben nutzen wir energiesparende Geräte und Öko-Strom. Unsere PV-Anlage produziert mehr umweltfreundlichen Strom als wir verbrauchen. Für 2023 wollen wir durch die Umstellung auf erneuerbare Energien im Wärmebereich unsere CO_2-Emissionen reduzieren.

Bei der Reisetätigkeit werden umweltfreundliche Verkehrsträger wie Bahn und Elektroauto (2019/2020) genutzt. Seit 2022 arbeitet Ecofair Consulting in größeren Räumen. Durch die Bürovergrößerung von 30 m^2 auf 56,45 m^2 und ein erhöhtes Geschäftsaufkommen konnten die geplanten Reduktionen der CO_2-Emissionen durch Energieeinsparungen nicht erreicht werden, aber die CO_2-Emissionen liegen mit 1.575,19 kg (2022) noch deutlich unter dem Basisjahr 2016 mit 1.910,87 kg. Durch die freiwillige Kompensation von mehr als dem Dreifachem sind wir auf einen guten Weg zur Klimafreundlichkeit.

Seit 2020 werden die CO2-Emissionen mit dem Rechentool Ecocockpit in Anlehnung nach dem Green House Gas Protocol berechnet, nach dem cradle-to-gate Ansatz. Vorgelagerte Aktivitäten werden berücksichtigt, entsprechend der Datenbanken. Hier werden für den Ökostrom keine CO2-Emissionen berechnet. Die jährlich ermittelten CO2-Emissionen werden bei atmosfair ausgeglichen.



.

Soziales

SRS 102 - 18, 403 - 9, 406 - 1; DNK 14

Selbstverständlich werden geltende Rechte und Gesetze eingehalten. Zurzeit gibt es noch keine Mitarbeitenden, die durch ihre Beteiligung das Nachhaltigkeitsmanagement fördern können. Gerne unterstützen wir pro Bono Projekte von NGOs.

Um auch internationale Standards zu Arbeitnehmerrechten von ILO voranzubringen, gibt die Beschaffungsrichtlinie hierzu klare Vorgaben, Produkte aus fairem Handel einzukaufen.

Um den eigenen Gesundheitsschutz vorzubeugen, wird darauf geachtet, dass die Work-Life-Balance der Inhaberin bzw. der Kooperationspartner*innen ausgeglichen ist. So wird darauf geachtet, dass die Bereiche Gesundheitsvorsorge und angemessene Honorare entsprechend beachtet werden. Da viele Arbeit für die Nachhaltigkeitsberatung am PC stattfindet, steht der Schutz der Sehfähigkeit und der Vorbeugung von Rückenbeschwerden im Fokus.

Die Geschäftsführung von Ecofair Consulting ist weiblich. Da noch keine Mitarbeiter angestellt sind, finden etliche Kennzahlen keine Anwendung, wie z. B. die statistische Erfassung von Unfällen, gesundheitliche Ausfälle oder Diskriminierungsfälle.

Qualifizierung

SRS 404-1; DNK 16

Da Ecofair Consulting noch keine Mitarbeiter hat, werden die Kooperationspartner bei Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt. Die Qualifizierung und Fortbildung im Nachhaltigkeitsbereich ist von wesentlicher Bedeutung. Die Inhaberin nutzt das breite Spektrum an Angeboten von Weiterbildungen in folgenden Bereichen: CSR, Nachhaltigkeits-management und Energie, um so auf dem aktuellsten Stand zu sein. Im Jahr 2022 wurden an 11 Tagen bzw. 50,5 Stunden Weiterbildungsangebote wahrgenommen.

Menschenrechte/Gemeinwesen

SRS 412 - 1, 3, 414 - 1, 2; DNK 17, 18

Unsere Beschaffungsrichtlinie gibt Vorgaben für Produkte aus fairem Handel, die auch Zwangs- und Kinderarbeit ausschließen. Ferner werden durch die Förderung und Verbreitung ethisch orientierter Standards wie Global Compact, DNK, der ISO 26000 u. a. auch die Menschenrechte gestärkt. So wird gewährleistet, dass Menschenrechts- und Arbeitnehmerrechtskriterien geprüft und Lieferanten danach ausgesucht werden.

Der Geschäftsstandort ist Usingen, und hier haben wir die Einhaltung der Menschenrechte im Blick. Da keine weiteren Standorte in anderen Ländern vorhanden sind, ist dieser Indikator für uns nicht zutreffend. Zu direkt erwirtschaftetem und verteiltem Gewinn können wir noch keine Angaben machen, da wir uns als junges Unternehmen noch im Aufbau befinden.

Transparenz

SRS 415 – 1; DNK 19

Ecofair Consulting ist Mitglied in der IHK Frankfurt und dort im Arbeitskreis Nachhaltiges Wirtschaften aktiv sowie Mitglied im Umweltforum RheinMain e.V.; über diese Mitgliedschaften wird das Thema nachhaltiges Wirtschaften vorangebracht.

Ecofair Consulting hat keine Spenden an politische Parteien gegeben.

Gesetzeskonformes Verhalten/Korruption

SRS 205 - 1, 2, 3, 419 - 1; DNK 20

Ecofair Consulting legt großen Wert auf verantwortungsvolle Unternehmensführung. Dies spiegelt sich auch im Leitbild wider: Wir wollen fair, verantwortlich, ehrlich, transparent und glaubwürdig mit unseren Partnern handeln. Es wurde ein Rechtskataster erstellt, in dem Aktualisierungen bzw. Informationen zu relevanten Gesetzen vermerkt werden. Die Inhaberin informiert sich über Erscheinungsformen der Korruption und erhält einen juristischen Newsletter. Für den Standort Usingen hat sich kein Korruptionsrisiko ergeben und es hat auch keine Korruptionsfälle gegeben. In den Jahren 2021/2022 wurden keinen Bußgelder und Strafen gezahlt.

GRI-Content-Index, DNK

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde nach den Richtlinien der Global Reporting Initiativ (GRI) erstellt und orientiert sich an der Option „core“. Dafür wurden die gültigen SRS-Richtlinien angewendet. Außerdem wurden die Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK) berücksichtigt.

GRI SRS	DNK	Seite
Allgemeine Standardangaben		
Strategie und Analyse		
102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	DNK 1	9
Organisationsprofil		
102-1 Name des Unternehmens		6
102-2 Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen		6
102-3 Hauptsitz des Unternehmens		6
102-4 Standorte		6
102-5 Rechtsform und Eigentümerstruktur		6
102-6 wesentliche Märkte		6
102-7 Größe des Unternehmens		6
102-9 Beschreibung der Lieferkette	DNK 4	16
102-13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	DNK 19	23
102-16 Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	DNK 5	5
Steuerung		
102-15 Analyse der Chancen und Risiken	DNK 1	9
Innovations- und Produktmanagement	DNK 10	15
Nutzung der Kennzahlen zur internen Planung und Kontrolle	DNK 7	16
Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens	DNK 2	9
Regeln und Prozesse zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie	DNK 6	15
Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens	DNK 3	11
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen		
103-01 Angabe über Prozess für Berichtsinhalte		5
102-46 Vorgehensweise zur Auswahl der Berichtsinhalte		5
102-47 Sämtliche wesentliche Aspekte	DNK 2	11
102-44 Wesentliche Aspekte innerhalb/außerhalb des Untern.	DNK 3	11
102-49 wichtige Änderungen in Umfang und Grenze des Berichts		5

GRI SRS	DNK	Seite
Einbindung von Stakeholdern		
102-40 Einbezogene Stakeholdergruppen	DNK 9	14
102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	DNK 9	14
102-43 Ansatz Stakeholderdialog und Häufigkeit	DNK 9	14
102-44 Zentrale Anliegen der Stakeholder	DNK 9	14
Berichtsprofil		
102-50 Berichtszeitraum		5
102-51 neuster/letzter Bericht		5
102-52 Berichtszyklus		5
102-53 Ansprechpartner für Fragen zum Bericht		5
102-55 GRI Content Index		5
102-56 externe Prüfung		5
Unternehmensführung		
Verantwortlichkeit Nachhaltigkeit	DNK 5	16
102-18 Führungsstruktur		22
Umwelt		
301-1 Eingesetze Materialien nach Gewicht	DNK 11	19
302-1 Energieverbrauch	DNK 11	19
302-4 Verringerung Energie	DNK 11	19
303-5 Gesamtwasserentnahme	DNK 11	19
304-2 Auswirkungen auf die Artenvielfalt	DNK 11	19
305-1 direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	DNK 13	20
305-2 indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	DNK 13	20
305-3 sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	DNK 13	20
305-4 Gesamte Treibhausgasemissionen	DNK 13	20
305-5 Reduzierung der THG-Emissionen	DNK 13	20
306-2 Gesamtgewicht des Abfalls zur Entsorgung	DNK 12	20
G4-FS11 Finanzanlagen mit Umwelt-Sozial-Screening	DNK 10	15
Verantwortlichkeiten im Bereich Umweltschutz	DNK 5	16
Ziele zur Reduktion von klimarelevanten Emissionen	DNK 13	19
Ziele im Bereich Umwelt	DNK 12	17

GRI SRS	DNK	Seite
Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte		
Anteil der Zulieferer, die über eine Zertifizierung im Bereich Menschenrechte und zur Einhaltung von Kernarbeitszeitnormen verfügen	DNK 17	23
403-9 Arbeitsunfälle etc.	DNK 14	22
404-1 Aus- und Weiterbildung	DNK 16	22
412-3 Investitionen Menschenrechtsaspekte prüfen	DNK 17	23
406-1 Diskriminierungsfälle	DNK 14	22
412-1 Prüfung Standorte auf Menschenrechte	DNK 17	23
414-1 Überprüfung Lieferanten auf Menschenrechtskriterien	DNK 17	23
414-2 negative menschenrechtliche Auswirkung Lieferkette	DNK 17	23
Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte, inklusiv Arbeitnehmerrechte/Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	DNK 14	22
Integrität und Korruptionsprävention		
205-1 Korruptionsrisiko Standort	DNK 20	23
205-2 Informationen Korruptionsbekämpfung	DNK 20	23
205-3 Korruptionsfälle	DNK 20	23
415-1 politische Spenden	DNK 19	23
419-1 Bußgelder und Strafen	DNK 20	23
Systeme zur Vermeidung/Umgang von Korruption	DNK 20	23
Gesetzgebungsverfahren/Stellungnahmen bzw. Einfluss darauf	DNK 19	23
Verantwortlichkeit im Bereich Korruptionsprävention	DNK 5	23
Gesellschaftliches Engagement		
201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter Gewinn	DNK 18	23
Bürgerschaftliches Engagement/pro Bono	DNK 18	23

Impressum
Ecofair Consulting e. K.
Ellen Enslin
Usinger Str. 77
61250 Usingen

E-Mail: ellen.enslin@ecofair-consulting.de
Telefon 06081/16209

www.ecofair-consulting.de

Bildnachweise
Julia Imhoff
eigene Bilder Ecofair Consulting

Anhang CO2-Fußabdrücke 2021/2022

BERICHT
ECOFAIR CONSULTING E. K.

DATUM	18.01.2022
ANZAHL MITARBEITER	-
JAHRESUMSATZ IN €	-

GESAMTEMISSION SCOPES

1.103 kg CO_2e 100 %

1.379 kg CO_2e(inkl.25 %) Sicherheitsaufschlag

SYSTEMGRENZEN

ZEITRAUM: 01.01.2021 -31.12.2021

BESCHREIBUNG DES BETRACHTUNGSGEGENSTANDES:

Geschäftsjahr 2021

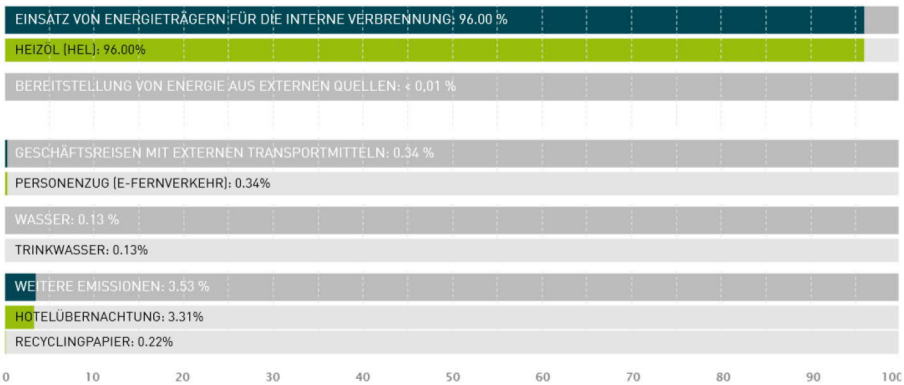
BESCHREIBUNG DES BILANZRAUMES:

Scope 1,2 und 3

SCOPES

SCOPE 1		Menge	Einheit	Relativer Anteil	Absoluter Anteil
01	EINSATZ VON ENERGIETRÄGERN FÜR DIE INTERNE VERBRENNUNG			96,00 %	1.058,90 kg CO2e
	HEIZÖL (HEL)	3.368,00	kWh	96,00 %	1.058,90 kg CO2e
SCOPE 3		**Menge**	**Einheit**	**Relativer Anteil**	**Absoluter Anteil**
01	WASSER			0,13 %	1,45 kg CO2e
	TRINKWASSER	6,67	m³	0,13 %	1,45 kg CO2e
02	GESCHÄFTSREISEN MIT EXTERNEN TRANSPORTMITTELN			0,34 %	3,80 kg CO2e
	PERSONENZUG (E-FERNVERKEHR)	400,00	km	0,34 %	3,80 kg CO2e
03	WEITERE EMISSIONEN			3,53 %	38,92 kg CO2e
	RECYCLINGPAPIER	1,10		0,22 %	2,42 kg CO2e
	HOTELÜBERNACHTUNG	1,00		3,31 %	36,50 kg CO2e

DIAGRAMM



GESAMTEMISSION & KENNZAHLEN

1.103 kg CO_2e	GESAMTEMISSION	
1.379 kg CO_2e (inkl. 25 %) Sicherheitsaufschlag		
- kg CO_2e pro Mitarbeiter	kg CO_2e PRO MITARBEITER	BEZOGEN AUF - MITARBEITER.
- kg CO_2e pro Euro Umsatz	kg CO_2e PRO UMSATZ	BEZOGEN AUF - € GESAMTUMSATZ.
0 Fußballfelder	FLÄCHENBEDARF	Dies entspricht einer Waldfläche entsprechend der Größe von 0 Fußballfeldern.
138 Bäume	KOMPENSATION	Für die Kompensation der CO_2-Emission müssen 138 Bäume gepflanzt werden.
21 Euro	KOMPENSATIONS-KOSTEN	Für die Kompensation der Gesamtemissionen müssen Sie 21 EUR in Umweltschutzprojekte investieren.

ALLE EMITTENTEN

EMITTENT	Menge	Einheit	Kommentar	Datenquelle
GRÜNSTROM / ÖKOSTROM	409,34	kWh	STROMVERSORGER NACH §42 ENWG	EnWG
HEIZÖL (HEL)	3.368,00	kWh	ÖL-HEIZUNG-DE-2020 (ENDENERGIE)	Gemis 5.0
HOTELÜBERNACHTUNG	1,00			eigene
PERSONENZUG (E-FERNVERKEHR)	400,00	km	ZUG-PERSONEN-FERN-ELEKTRO-DE-2020-BASIS	Gemis 5.0
RECYCLINGPAPIER	1,10			eigene
TRINKWASSER	6,67	m^3	XTRA-TRINKWASSER\DE-2020	Gemis 5.0

ecocockpit

ZERTIFIKAT
STANDORTBILANZ

Unternehmen

ECOFAIR CONSULTING E. K.

Bilanzierungsgegenstand

CO2-FUSSABDRUCK 2021

BILANZIERUNGSZEITRAUM: 01.01.2021 - 31.12.2021

BESCHREIBUNG BILANZRAUM: Es wurden wesentliche Scope 1-3 untersucht.

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes

BILANZIERUNGSSTANDARD CCF: Die Standortbilanz (CCF) stellt die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens, ausgedrückt in CO2-Äquivalenten (CO2e) und basierend auf einer Lebenszyklusanalyse der Emissionsverursacher, dar. Die Bilanzierung erfolgt gemäß der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichtserstattung von Treibhausgasemissionen und deren Entzug auf Unternehmensebene nach ISO 14064-1:2012. Die Ergebnisse sind nicht als Vergleichsgrundlage für Unternehmen zu verstehen. Auch für ähnliche Unternehmen können Unterschiede bei den Berechnungseinheiten, der Lebenszyklusbetrachtung und der Datenqualität zu nicht vergleichbaren Ergebnissen führen.

Usingen, 20.1.2022

Ort und Datum

Unterschrift

www.ecocockpit.de

Dieses Zertifikat wurde erstellt mit ecocockpit.de, einem Tool der Effizienz-Agentur NRW. Version: 2.3.0

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

Zertifikat

für kompensierte Treibhausgase

Ecofair Consulting e. K.
kompensiert am 08.02.2022 mit atmosfair
5.000 kg CO_2 Treibhausgase.

Was bewirkt Ihr Klimaschutzbeitrag?

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag in Höhe von 115,00 Euro unterstützen Sie u.a. folgende Projekte:

Effiziente Kochsysteme für Familien in Nigeria

Mit Ihrem Beitrag können 2 Kochsysteme finanziert werden. Diese sparen 80 % Energie ein.

Stromerzeugung aus Senfernte-resten in Indien

Mit Ihrem Beitrag können 6 Haushalte ein Jahr lang mit erneuerbarem Strom versorgt werden

Bau von Biogasanlagen für Haushalte in Kenia

Mit Ihrem Beitrag kann etwa ein Biogaskocher, der mit dem Gas einer Anlage läuft, finanziert werden.

Seit dem 01.01.2021 betreibt atmosfair die Genehmigung der Projekte nach dem neuen Regelwerk des Klimaschutzabkommens von Paris. Die hier aufgeführten Projekte haben bereits Zusagen der Gastländer erhalten (inkl. sog. Corresponding Adjustments) oder nutzen CO_2-Minderungen von vor dem obigen Stichtag, um Doppelzählungen auszuschließen.

Gold Standard for the Global Goals

United Nations Framework Convention Climate Change

Mehr auf atmosfair.de

Bericht
Ecofair Consulting e. K.

Datum: 17.01.2023 - 14:30

Anzahl der Mitarbeiter: 0

Jahresumsatz: 0,00 €

SYSTEMGRENZEN

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Sicherheitsaufschlag: 20 %

Beschreibung des Betrachtungsgegenstandes:
Geben Sie hier den gewählten Bilanztypen (Unternehmen/Standort (CCF) oder Produkt (PCF)) an und beschreiben Sie den Betrachtungsgegenstand (incl. Unternehmensangaben).

Betrachtet wird das Unternehmen Ecofair Consulting
Branche: Nachhaltigkeitsberatungen
Produkte:
Produktionsmenge:
Hauptprozesse:
Anzahl der Mitarbeiter:
Größe der Betriebsfläche: 56 m2

Beschreibung des Bilanzraumes:
Es wurde das Geschäftsjahr 2022 betrachtet. neben Scope 1 + 2 wurden noch ausgewählte Scope 3 Emissionen, deren Daten verfügbar waren, berücksichtigt.

SCOPES

SCOPE 01

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung — 1.474,54 kg CO_2e (93,61 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute

Heizöl (HEL)	469,00	Liter	93,61 %	1.474,54 kgCO_2e

SCOPE 02

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen — 0,00 kg CO_2e (0,00 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW)	887,00	kWh	0,00 %	0,00 kgCO_2e

SCOPE 03

Geschäftsreisen mit externen Transportmitteln — 22,90 kg CO_2e (1,45 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Personenzug (e-Fern-verkehr)	2.400,00	km	1,45 %	22,90 kgCO_2e

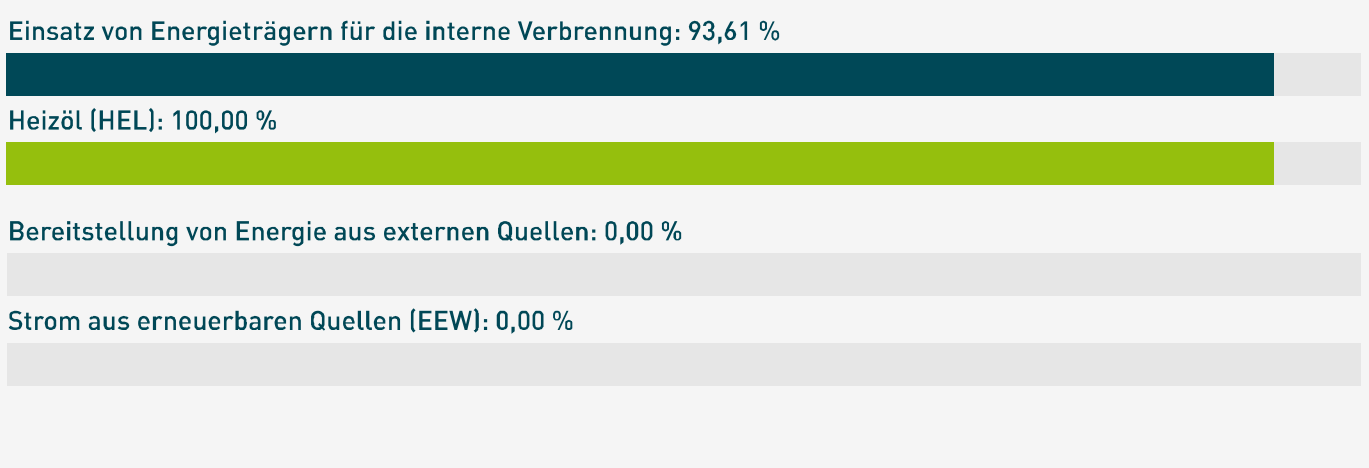
Wasser — 2,54 kg CO_2e (0,16 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Trinkwasser	11,70	m^3	0,16 %	2,54 kgCO_2e

Weitere Emissionen — 75,21 kg CO_2e (4,77 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Hotel-Übernachtungen	2,00	Tage	4,63 %	73,00 kgCO_2e
Recyclingpapier	1,60	kg	0,14 %	2,21 kgCO_2e

Balken-Diagramm



Geschäftsreisen mit externen Transportmitteln: 1,45 %

Personenzug (e-Fernverkehr): 100,00 %

Wasser: 0,16 %

Trinkwasser: 100,00 %

Weitere Emissionen: 4,77 %

Hotel-Übernachtungen: 97,06 %

Recyclingpapier: 2,94 %

Donut-Diagramm

KENNZAHLEN

Wert	Beschreibung	Erklärung
0 CO_2e pro Mitarbeiter	Emissionen relativ zu den Mitarbeitern	Bezogen auf — Mitarbeiter
0 CO_2e pro €	Emissionen relativ zum Umsatz	Bezogen auf — € Umsatz
189,6 Bäume	CO2-Bindung	Mit der Annahme, dass ein Baum im globalen Durchschnitt etwa 10kg CO2 pro Jahr absorbiert, wären zur Bindung Ihrer berechneten Gesamtemissionen 189,6 Bäume erforderlich. Weiterführende Infos finden Sie hier.
28,8 €	Kompensationskosten	Die Kosten für Kompensationsprojekte variieren stark. Bei der Annahme von durchschnittlich 15 EUR pro zu kompensierender Tonne CO2e, müssten Sie für die Kompensation Ihrer Gesamtemissionen 28,80 EUR in Umweltschutzprojekte investieren. Weiterführende Infos finden Sie hier.
1.575,19 kg CO2e	Gesamtemissionen	Berechnet durch die eingegebenen Verbrauchsmengen und den hinterlegten CO2-Äquivalenten.

ALLE EMITTENTEN

Emittent	Kommentar	Menge	KG CO2e	Datenquelle	Bezeichnung
Heizöl (HEL)	—	469,00 Liter	3,144	Gemis 5.0	Öl-Heizung-DE-2020 (Endenergie)
Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW)	—	887,00 kWh	0	EEW 2022	CO2-Faktoren - EEW
Personenzug (e-Fernverkehr)	—	2.400,00 km	0,01	Gemis 5.0	Zug-Personen-Fern--Elektro-DE-2020
Trinkwasser	—	11,70 m³	0,217	Gemis 5.0	Xtra-Trinkwasser\DE-2020
Hotel-Übernachtungen	—	2,00 Tage	36,5	—	—
Recyclingpapier	—	1,60 kg	1,381	—	—

ecocockpit

www.ecocockpit.de

ZERTIFIKAT
GESAMTBILANZ

Unternehmen

Ecofair Consulting e. K.

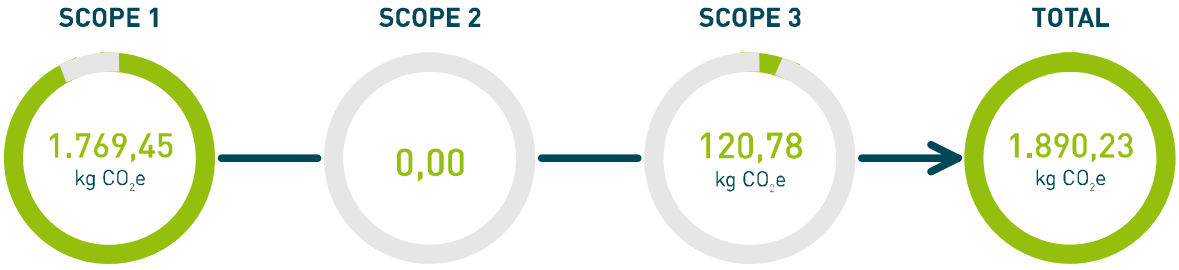
Bilanzierungsgegenstand

CO2-Fußabdruck 2022 Ecofair Consulting

Bilanzierungszeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Beschreibung Bilanzraum: Es wurde das Geschäftsjahr 2022 betrachtet. neben Scope 1 + 2 wurden noch ausgewählte Scope 3 Emissionen, deren Daten verfügbar waren, berücksichtigt.

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes



Bilanzierungsstandard: Die Bilanz stellt je nach selbst gewählter Systemgrenze die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens/Standortes/Prozesses/Produktes dar, ausgedrückt in CO2-Äquivalenten (CO2e). Die Bilanzierung erfolgt in Anlehnung der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichtserstattung von Treibhausgasemissionen nach den gängigen Vorschriften und Normen.

ECOFAIR CONSULTING

Usingen, 17.01.2023

Ort und Datum

Unterschrift

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

Zertifikat

für kompensierte Treibhausgase

Ecofair Consulting e. K.
kompensiert am 11.01.2023 mit atmosfair
5.000 kg CO_2 Treibhausgase.

Was bewirkt Ihr Klimaschutzbeitrag?

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag in Höhe von 115,00 Euro unterstützen Sie u.a. folgende Projekte:

Effiziente Kochsysteme für Familien in Nigeria

Mit Ihrem Beitrag können 2 Kochsysteme finanziert werden. Diese sparen 80 % Energie ein.

Stromerzeugung aus Senfernte-resten in Indien

Mit Ihrem Beitrag können 6 Haushalte ein Jahr lang mit erneuerbarem Strom versorgt werden

Bau von Biogasanlagen für Haushalte in Kenia

Mit Ihrem Beitrag kann etwa ein Biogaskocher, der mit dem Gas einer Anlage läuft, finanziert werden.

Seit dem 01.01.2021 betreibt atmosfair die Genehmigung der Projekte nach dem neuen Regelwerk des Klimaschutzabkommens von Paris. Die hier aufgeführten Projekte haben bereits Zusagen der Gastländer erhalten (inkl. sog. Corresponding Adjustments) oder nutzen CO_2-Minderungen von vor dem obigen Stichtag, um Doppelzählungen auszuschließen.

Gold Standard for the Global Goals

United Nations Framework Convention Climate Change

Mehr auf atmosfair.de